



Sabrina Rinderer
Gemeinde Thüringerberg
T +43 5550 2417
gemeinde@thueringerberg.at

Thüringerberg 18.03.2021
Zl. tb004.1-2/2020-8-3

Protokoll der

6. Gemeindevertretungssitzung
am Donnerstag, 11. März 2021 um 20.00 Uhr im Sunnasaal

- Vorsitzender:** Wilhelm Müller, Thüringerberg 12, 6721 Thüringerberg
- Anwesend:** Thomas Groß, Oberrain 207, 6721 Thüringerberg,
Harald Kaufmann, Thüringerberg 14a, 6721 Thüringerberg,
Wilfried Bischof, Thüringerberg 166, 6721 Thüringerberg,
Adrian Türtscher, Thüringerberg 121, 6721 Thüringerberg,
Barbara Sönser-Gantner, BEd, Thüringerberg 126, 6721 Thüringerberg,
Lukas Nigsch, Faschinastraße 269/1, 6721 Thüringerberg,
Sarah Dünser, Maiern 123/2, 6721 Thüringerberg
- Entschuldigt:** Daniela Regina Jonas, Thüringerberg 301, 6721 Thüringerberg,
Christian Pfister, Thüringerberg 194, 6721 Thüringerberg,
Norbert Enenkel, Thüringerberg 32, 6721 Thüringerberg,
Peter Pfefferkorn, Thüringerberg 224, 6721 Thüringerberg
- Schriftführerin:** Sabrina Rinderer, 6721 Thüringerberg
- Eingeladen:** Emanuel Gstach von ee-Consult und Bernhard Jonas zu Punkt 4

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 11.02.2021
4. Vorstellung Energiekonzept GH Sonne
5. Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung des Teil 1 des Energiekonzeptes GH Sonne – Lüftung Küche
6. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines neuen Gemeindeautos
7. Berichte
8. Allfälliges

Zu 1. Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und erläutert die Tagesordnung. Ein besonderer Gruß richtet er an Emanuel Gstach von ee-Consult und Bernhard Jonas.

Zu 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Zu 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 11.02.2021

Das Protokoll wurde am 15.02.2021 an alle zugesandt und wird einstimmig angenommen.

Zu 4. Vorstellung Energiekonzept GH Sonne

Die Gemeinde Thüringerberg hat das Energieinstitut Vorarlberg beauftragt, die energietechnische Situation im GH Sonne zu untersuchen. Dieses hat wiederum das Fachbüro ee-Consult aus Frastanz mit der Untersuchung betraut. Die Energiekonzeption des Gasthauses stammt aus dem Jahre 1993. Im Zuge der Eröffnung des Sunnasaales im Frühjahr 1994 wurde auch die neue Küche in Betrieb genommen. Vor allem in den letzten 20 Jahren erfolgten in der Küche die Installation von zusätzlichen Geräten, die Erweiterung der Kühlanlagen im Erd- und Kellergeschoss, die energietechnische Umstellung des Küchenbetriebes in zwei Umsetzungsschritten von Gas auf Induktion, die Erweiterung der Absaugöffnung der Lüftung in der Küche usw.. Hauptthemen sind vor allem die Erneuerung des nun 28 Jahre alten Lüftungsgerätes, welches schon seit einigen Jahren die Leistungsgrenze erreicht hat und eine sinnvolle Nutzung der Abwärme. Die Gemeinde will sicher gehen, dass Investitionen in ein funktionierendes und vernünftiges Energiekonzept für den Gesamtkomplex des GH Sonne eingebettet sind. Dazu fanden einige Besprechungen und Begehungen mit dem beauftragten Fachbüro vor Ort statt. Die Gemeinde wurde dabei auch fachlich tatkräftig durch Bernhard Jonas unterstützt.

Bürgermeister Wilhelm Müller und Emanuel Gstach erläutern mit einer Präsentation und mit Fotos die aktuelle Situation und Problemstellung. Das Bestandgerät wurde durch die Firma heizbösch untersucht. Es ist erforderlich, dass die Luftmengen wesentlich erhöht werden, was beim Bestandsgerät nicht möglich ist. Es ergibt sich nun folgender sinnvoller Ablauf:

Verbesserungsvorschläge

Phase 1 – Lüftung Küche

Phase 2 – Sanierung der gewerblichen Kühlung im Keller inkl. Wärmerückgewinnung

Mögliche weitere Projekte

Zusatzkühlregister für Küchenlüftung

Zusatzkühlregister für Lüftung/Saal

Erweiterung der bestehenden Photovoltaikanlage

Laut Bernhard Jonas muss in den Sanierungsprojekten die Kosten-Nutzenrechnung genau geprüft werden. Er findet das Thema Küchenlüftung unumgänglich und die weiteren Schritte werden geprüft. Es ist eine Steuerung vorgesehen, die leicht zu erweitern ist und mit der neuen Lüftung wird der erste Schritt in die richtige Richtung gemacht. Die nächsten Schritte des Energiekonzeptes werden weiter ausgearbeitet.

Zu 5. Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung des Teil 1 des Energiekonzeptes GH Sonne – Lüftung Küche

Als erster Teil des Energiekonzeptes des GH Sonne soll nun das Lüftungsgerät für die Küche erneuert werden. Das bestehende, auf dem Dach der Küche angeordnete Lüftungsgerät ist an seine Leistungsgrenzen gelangt. Zur Diskussion steht die Neuanschaffung eines neuen Kühlgerätes inkl. einer neuen Steuerung. Für die Einholung von Angeboten fanden mit zwei Firmen jeweils eine Besprechung und eine Besichtigung vor Ort statt.

- Es wurden zwei Angebote der Firma Ender Klimatechnik GmbH und der Firma Kranz luft-klima-technik GmbH eingeholt.
- Die Firma Kranz könnte bis Ende Juni den Umbau realisieren, ist jedoch mit € 64.632,89 netto um ca. 450,- teurer.
- Die Firma Ender kann heuer keine Installation mehr vornehmen und liegt bei € 64.176,95.
- Laut Nikolaus Schmid vom FLZ Blumenegg handelt es sich hier um eine Neuanschaffung und das Lüftungsgerät inkl. Kaminanlage wird daher in das Vermögen der Gemeinde aufgenommen. Das Gerät wird auf 10 Jahre abgeschrieben.
- Für die Elektro- und Heizungsarbeiten müssen noch Angebote eingeholt werden.

Ursprünglich war vorgesehen heuer das Energiekonzept (VA 5.000 €) auszuarbeiten und dann im nächsten Jahr die ersten Umsetzungsmaßnahmen zu realisieren. Das Vorziehen der ersten Maßnahme ist für den Küchenbetrieb unabdingbar. Das Gerät wird außen auf dem Dach montiert und ist wetterfest.

Bürgermeister Wilhelm Müller stellt den Antrag, den Auftrag für die Neuanschaffung des neuen Lüftungsgerätes inkl. Kaminanlage an die Firma Kranz luft-klima-technik GmbH mit € 64.632,89 netto zu vergeben. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 6. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines neuen Gemeindeautos

Beim bestehenden Gemeindeauto, einem Renault Kangoo aus dem Jahre 2008, steigen die jährlichen Instandhaltungskosten. Von den Gemeindearbeitern wurden ein Elektroauto sowie der ca. ein Jahr alte VW Caddy der Gemeinde St. Gerold für unsere Anforderungen getestet. Das derzeitige Gemeindeauto wird ohne Allrad betrieben. Notwendige Fahrten bergwärts erfolgen im Winter bei Bedarf mit Ketten oder mit dem Kubota Kommunaltraktor. Auch angesichts der Tatsache, dass im Oberrain ein neuer Hochbehälter für unsere Wasserversorgung errichtet wird, wäre es sinnvoll, ein Auto mit einem Allrad-Antrieb anzuschaffen. Es wurden auch weitere Angebote eingeholt. Aus Sicht der Gemeindearbeiter würde der VW Caddy, allerdings nicht in der Langversion, wie er in der Gemeinde Raggal in Verwendung ist, sondern in der Kurzversion für die Bewältigung der Anforderungen für unser Gemeindegebiet am besten entsprechen. Das neue Auto wird über die Wasserversorgung finanziert und dem Betrieb Wasserversorgung zugeordnet. Somit kann die Vorsteuer geltend gemacht werden.

Für den VW Caddy wurden zwei Angebote eingeholt. Von der Gemeindevertretung wird angeregt, auch Leasingangebote einzuholen. Weiters wird nachgefragt, ob Diesel- oder Benzinbetrieb für die häufigen Kurzstrecken geeigneter ist. Auch der Verkauf des bestehenden Autos wurde besprochen.

Dieser Tagesordnungspunkt wird aufgrund der ausstehenden Informationen auf die nächste Gemeindevertretungssitzung vertagt.

Zu 7. Berichte

- Das GH Sonne öffnet ab DO, 18.03.2021 wieder. Die Öffnungszeiten: MO – DO 11.00 bis 14.00 Uhr, FR + SA 11.00 – 19.30 Uhr, SO 09.30 bis 19.30 Uhr, eingeschränkte Karte.
- Covid-19-Testungen: evtl. Selbstteststraße ab KW 11 im Gemeindeamt (während der Öffnungszeiten) und Feuerwehrhaus (Freitag-Nachmittag bis Abend), am 12.03.2021 findet eine Besprechung mit Xaver Stark statt und regional wird noch abgeklärt, welche Gemeinde wann Testungen anbietet.
- Am 12.03.2021 wurde ein Antrag auf Volksabstimmung eingebracht. In über 30 Gemeinden wurde dieser Antrag abgegeben. → Änderung des Volksabstimmungsgesetzes.
- Am 01.03.2021 fand eine Gemeindevorstandssitzung statt, bei der u.a. die Grundteilung Erbergemeinschaft Dornier, die Anschaffung eines neuen Gemeindeautos, die Digitalisierung in

der Volksschule und die Situierung des Verkaufsladens der Sennereigenossenschaft behandelt wurden.

- Am 09.03.2021 fand die zweite Grundverkehrssitzung statt, bei der der Antrag von David Dornier genehmigt wurde.
- Am 09.03.2021 fand eine Besprechung mit Kindergarten und Spielgruppe bzgl. den vielen Anmeldungen (22) in der Spielgruppe für das Jahr 2021/2022 statt. Die Spielgruppe bekommt nun für das kommende Schuljahr den zweiten Grupperraum des Kindergartens.
- Ingo Türtscher hat am 08.03.2021 die Arbeit als Regiomanager aufgenommen. Er wird sich bis zur Jahreshauptversammlung der Regio, die Ende Mai stattfindet, in jeder Gemeinde persönlich vorstellen.
- Der Ausbau der L193 in Thüringen geht nach Ostern weiter. Ab der letzten Schulwoche ist die L193 für 10 Wochen gesperrt.
- Am 09.03.2021 fand eine Besprechung mit Martin Bitschnau vom DLZ Blumenegg statt.
- Am 10.03.2021 wurde bei den Großbäumen im öffentlichen Raum eine Baumpflege durch den Maschinenring durchgeführt.
- Die nächste GVE-Sitzung vom 08. April 2021 wird auf Ende April verschoben (maßgeblich Vergabe Bauarbeiten Wasserversorgung Baulos 2). Ein genauer Termin wird frühzeitig bekannt gegeben.

Raumplanungsausschuss

- Die 1. Sitzung fand am 02.03.2021 statt.
- Besprochen wurde der REP Thüringerberg, die Aktualisierung des Flächenwidmungsplanes (dazu gab es einen Termin mit Felix Horn am 03.03.2021), die Ferienhauswidmungen und drei aktuelle Raumplanungspunkte (Grundteilung Dornier, bei den anderen zwei werden die Details noch im Rahmen von Planungsgesprächen besprochen).

Kultur und Öffentlichkeitsarbeit

- Die 1. Sitzung fand am 24.02.2021 statt.
- Am 10.03.2021 fand eine Besprechung mit Michael Hartmann vom GH Sonne statt, bei der das Kulturprogramm besprochen wurde. Ab Ende Mai gibt es jeden Donnerstag eine Veranstaltung im „Sunnagarten“ (je nach Witterung).
- Die Ideenfindung für kulturelle Programmpunkte findet statt.

Harald Kaufmann

- Am 12.03.2021 trifft sich Harald Kaufmann mit Nikolaus Schmid vom FLZ Blumenegg bzgl. des CHF-Kredites.

Bau und Infrastruktur

- Die 1. Sitzung fand am 23.02. statt.
- Projekte aus dem Budget und das Wasserversorgungsprojekt wurden besprochen.
- Für das Baulos 2 wurde am 11.03.2021 die Ausschreibung (Verfahrensart: „Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung“) verschickt. Die Angebotsfrist ist am 31.03.2021.
- Für die Bebauung des Postareals soll eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden. Die Erarbeitung des Raumprogrammes wird vom Ausschuss organisiert.

Barbara Sönsler-Gantner

- Es fand eine Regio-Jugendausschusssitzung statt.
- Die mobile Jugendarbeit startet demnächst in der Mittelschule Blons. Die Jugendarbeiter fahren mit einem Bus vor – „mobiles Wohnzimmer“. Der GF der JK Walgau wird mit allen Bürgermeistern Kontakt aufnehmen.
- Am 15.03.2021 findet eine Besprechung des örtlichen Jugendausschuss statt.

- Barbara Sönser-Gantner und Carmen Stark sind die Regionalsprecherinnen für Frauen im Großen Walsertal. Sie halten jeden Monat eine Sitzung ab. Es ist ein Frauenstammtisch einmal im Monat in jedem Dorf mit Inputs und Vorträgen geplant.

Zu 8. Allfälliges

Lukas Nigsch fragt nach, ob die Auswahl der REK-Maßnahmen bereits erledigt ist. Es fehlen noch ein paar Rückmeldungen. Die Auswertung wird Sabrina Rinderer machen und dann direkt an die Regio GWT und an die Gemeindevertretung weiterleiten.

Weiters möchte er wissen, wann die nächste Steuerungsgruppensitzung stattfindet. Sabrina Rinderer wird eine Doodle-Umfrage machen. Zu den Mitgliedern der Steuerungsgruppe kommen Markus Berthold vom Büro heimat, Lukas Nigsch als Obmann des Raumplanungsausschusses und Daniela Jonas als neues Mitglied des Gemeindevorstandes.

Schluss der Sitzung: 22.12 Uhr

Schriftführerin:

Sabrina Rinderer, 6721 Thüringerberg

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

Ing. Wilhelm Müller

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

	<p>Dieses Dokument wurde amtssigniert.</p>
	<p>Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.</p> <p>Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung verfügbar.</p> <p>Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Thueringerberg Jagdbergstraße 270 6721 Thüringerberg</p> <p>E-mail: gemeinde@thueringerberg.at überprüft werden.</p>